
8496/J XXV. GP

Eingelangt am 04.03.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Darmann
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Dschihadismus-Studie

Die Zeitung „Profil“ vom 23.8.2014 berichtete über: „Dschihadisten in Österreich: Was sie treibt. Was sie wollen“

„(...) Die Radikalisierung selbst kann sich über Jahre ziehen, manchmal jedoch passiert sie innerhalb weniger Wochen. Die Pfade in den Dschihad sind verschlungen, kaum einer gleicht dem anderen. Das ist – kurz gefasst – der Sukkus der wenigen, internationalen Studien, die es dazu gibt. Selbstradikalisierungen via Internet gehen einher mit Radikalisierungen in Moscheen, Sportvereinen oder Wettbüros. (...)“

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport folgende

Anfrage:

1. Gibt es in Ihrem Ressort eine Studie über die Dschihadismus-Bedrohung und/oder die islamische Bedrohung?
2. Wenn ja, was ist ihr Inhalt?
3. Wer hat diese erstellt?
4. Warum wurde diese Studie nicht veröffentlicht?
5. Werden Sie die Studie den Abgeordneten zum Nationalrat zur Verfügung stellen?